

Protokoll 22. Sitzung des Stadtrates der Stadt Sondershausen

Ort: Carl-Schroeder-Saal der Stadt Sondershausen
Carl-Schroeder-Straße 10

Datum: 12. Juli 2012

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 20.20 Uhr

Leitung: Frau Dr. Kietzer - Stadtratsvorsitzende

Anwesend:

Herr Kreyer		Herr Deichstetter
Herr Bethke		Frau Dr. Kietzer
Frau Eichhorn		Herr Ranzinger
Herr Langenberger		Herr Witzenhausen (ab TOP 9)
Herr Thiele		Herr Nüchter
Herr Zillmann		Herr Zelmer
Frau Voigt		Frau Thormann
Herr Hotze		Frau Ritzke
Frau Müller		Herr Schmidt
Frau Rößner		Herr Gothe
Frau Bräunicke		Herr Rauschenbach
Herr Kroneberg		Herr Weber
Herr Sisolefski		
Frau Kraffzick		Erste Beigeordnete
Herr Hartung		Ortsteilbürgermeister Großberndten
Herr Gschwind		Ortsteilbürgermeister Thalebra
Herr Fritsch		Ortsteilbürgermeister Himmelsberg
Frau Grulke		Ortsteilbürgermeisterin Kleinberndten

entschuldigt:

- Herr Schneegans
- Herr Schmitz
- Herr Weigl
- Herr Strotzer
- Herr Axt
- Herr Links

Weitere Gäste lt. Anwesenheitsliste im öffentlichen Teil.

Tagesordnung:

öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung und Abstimmung – öffentlicher Teil –
3. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 31. Mai 2012
4. Vereidigung des Bürgermeisters nach § 28 Abs. 5 der Thüringer Kommunalordnung
5. Mandatswechsel in der Fraktion der SPD/GRÜNE – Verpflichtung eines Stadtratsmitgliedes nach § 24 der Thüringer Kommunalordnung
6. Ausschussbesetzung
7. Neubesetzung des Aufsichtsrates der Stadtwerke Sondershausen GmbH – Antrag der CDU-Fraktion vom 25. Juni 2012
8. Beschlussfassung über eine überplanmäßige Ausgabe im Vermögenshaushalt 2012 (Straßenbau – grundhafter Ausbau Heerstraße Ortsteil Berka)
9. Beschlussfassung über eine überplanmäßige Ausgabe im Vermögenshaushalt 2012 (Straßenbeleuchtung – Jechaburger Weg)
10. Beschluss über eine überplanmäßige Ausgabe im Vermögenshaushalt 2012 (Grunderwerb unbewegliches Vermögen – unbebaute Grundstücke)
11. Beschluss über das integrierte Stadtentwicklungskonzept der Stadt Sondershausen 2011 - 2020
12. Beschluss über die Abwägung zur öffentlichen Auslegung und zur Beteiligung der Träger öffentlicher Belange zum Entwurf der 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 29 „Gewerbe- und Industriepark Glückauf – Teilbereich III“
13. Satzungsbeschluss über die 1. vereinfachte Änderung zum Bebauungsplan Nr. 29 „Gewerbe- und Industriepark Glückauf – Teilbereich III“
14. Beschluss über den 2. Entwurf zum Bebauungsplan Nr. 54 „Freizeitpark Possen“
15. Beschluss über die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen im Wege der Kostenspaltung für die Teileinrichtung „Straßenbeleuchtung“ gemäß § 7 der Straßenausbaubeitragssatzung der Stadt Sondershausen vom 31. Juli 2007 im „Jechaburger Weg“
16. Beschluss über die Abschnittsbildung gemäß § 6 der Straßenausbaubeitragssatzung der Stadt Sondershausen vom 31. Juli 2007 für den grundhaften Ausbau der „Heerstraße“, Ortsteil Berka

17. Beschluss über die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen im Wege der Kostenspaltung für die Teileinrichtungen „Gehweg“ und „Straßenbeleuchtung“ gemäß § 7 der Straßenausbaubeitragssatzung der Stadt Sondershausen vom 31. Juli 2007 in der Straße „Zur Aue“, Ortsteil Berka
18. Beschluss über die Abschnittsbildung und Erhebung von Straßenausbaubeiträgen im Wege der Kostenspaltung für die Teileinrichtungen „Gehweg“ und „Straßenbeleuchtung“ in einem Teilbereich der Straße „Zur Aue“, Ortsteil Berka
19. Beschluss über die Bestellung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses des Versorgungsbetriebes der Stadt Sondershausen (VBS) zum 31. Dezember 2011
20. Informationen der Bürgermeister/Sonstiges

öffentlicher Teil:

zu TOP 1

Die 22. Sitzung des Stadtrates der Stadt Sondershausen wurde durch die Stadtratsvorsitzende, Frau Dr. Kietzer, eröffnet. Sie stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

zu TOP 2

Der Tagesordnung (öffentlicher Teil) wurde durch die Stadtratsmitglieder einstimmig zugestimmt.

zu TOP 3

Die Niederschrift der 21. Sitzung des Stadtrates der Stadt Sondershausen vom 31. Mai 2012 (öffentlicher Teil) wurde durch die Stadtratsmitglieder wie folgt beschlossen:

Abstimmungsergebnis:	Anwesend insgesamt:	23
	Ja-Stimmen:	20
	Gegenstimmen:	keine
	Stimmenthaltungen:	3

zu TOP 4

Die Vereidigung des Bürgermeisters (lt. § 28 Abs. 5 der Thüringer Kommunalordnung) erfolgte durch das älteste anwesende Stadtratsmitglied, Herrn Dieter Hotze. Durch ihn wurde dem Bürgermeister der Diensteid (lt. § 60 Abs. 1 des Thüringer Beamtengesetzes) mit folgendem Wortlaut abgenommen:

„Ich schwöre, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und die Verfassung des Freistaates Thüringen sowie alle in Thüringen geltenden Gesetze zu wahren und meine Amtspflichten gewissenhaft und unparteiisch zu erfüllen, so wahr mir Gott helfe.“

Der Bürgermeister, Herr Kreyer, bedankte sich nochmals bei allen anwesenden Stadtratsmitgliedern.

zu TOP 5

Durch die Niederlegung des Stadtratsmandates von Frau Hochwind (SPD/GRÜNE) wurde als Nachrücker Herr Dieter Kroneberg (SPD/GRÜNE) als Stadtratsmitglied verpflichtet.

Laut § 24 Abs. 2 der Thüringer Kommunalordnung hat die Verpflichtung zur gewissenhaften Erfüllung der Pflichten eines Stadtratsmitgliedes per Handschlag durch den Bürgermeister zu erfolgen.

Der Bürgermeister, Herr Kreyer, verpflichtete Herrn Kroneberg per Handschlag mit folgender Verpflichtungsformel:

„Hiermit verpflichte ich sie zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Pflichten als Stadtratsmitglied.“

Die Belehrung über die Verschwiegenheit (§ 12 Abs. 3 ThürKO) und die persönliche Beteiligung (§ 38 ThürKO) erfolgte aktenkundig.

Herr Kroneberg gehört der Fraktion SPD/GRÜNE an.

zu TOP 6

Die Stadtratsmitglieder fassten gemäß § 27 ThürKO den Beschluss über die Neubesetzung folgender Ausschüsse:

Wirtschaftsausschuss:

Sitz SPD/GRÜNE: Herr Dieter Kroneberg
Stellvertreter: Herr Karl Sisoilefski

Sozialausschuss:

Sitz SPD/GRÜNE: Herr Jürgen Rauschenbach
Stellvertreter: Herr Dieter Kroneberg

Aufgrund des Mandatsverlustes von Frau Antje Hochwind zum 30. Juni 2012 macht sich diese Ausschussneubesetzung erforderlich.

Abstimmungsergebnis:	Anwesend insgesamt:	24
	Ja-Stimmen:	24
	Gegenstimmen:	keine
	Stimmenthaltungen:	keine

Beschluss-Nr.: SR 257-22/2012

zu TOP 7

Die Stadtratsmitglieder fassten den Beschluss über die Berufung von Frau Maria Eichhorn in den Aufsichtsrat der Stadtwerke Sondershausen GmbH (Antrag der CDU-Fraktion vom 25. Juni 2012).

Abstimmungsergebnis:	Anwesend insgesamt:	24
	Ja-Stimmen:	23
	Gegenstimmen:	keine
	Stimmenthaltungen:	keine

Frau Eichhorn nahm nicht an der Abstimmung teil.

Beschluss-Nr.: SR 258-22/2012

zu TOP 8

Die Stadtratsmitglieder fassten den Beschluss über eine überplanmäßige Ausgabe im Vermögenshaushalt 2012 – A 01.2.6300.038.9500 – Straßenbau: grundhafter Ausbau Heerstraße, OT Berka mit folgenden Deckungsvorschlägen: E 01.2.6200.014.3610 – Landeszuweisung: „Soziale Stadt“ Wippertor Cruciskirche und A 01.2.6200.014.9400 – Hochbau: „Soziale Stadt“ Wippertor Cruciskirche.

Abstimmungsergebnis:	Anwesend insgesamt:	24
	Ja-Stimmen:	24
	Gegenstimmen.	keine
	Stimmenthaltungen:	keine

Beschluss-Nr.: SR 259-22/2012

zu TOP 9

Die Stadtratsmitglieder fassten den Beschluss über eine überplanmäßige Ausgabe im Vermögenshaushalt 2012 – A 01.2.6700.008.9520 – Straßenbeleuchtung, Jechaburger Weg mit folgenden Deckungsvorschlägen:

E 01.2.6700.008.3501 Straßenausbaubeiträge – Jechaburger Weg

E 01.2.6300.005.3501 Straßenausbaubeiträge – Schernberg

E 01.2.6300.012.3501 Straßenausbaubeiträge – Erfurter Straße

Abstimmungsergebnis:	Anwesend insgesamt:	25
	Ja-Stimmen:	25
	Gegenstimmen:	keine
	Stimmenthaltungen:	keine

Beschluss-Nr.: SR 260-22/2012

zu TOP 10

Die Stadtratsmitglieder fassten den Beschluss über eine überplanmäßige Ausgabe im Vermögenshaushalt 2012 – A 01.2.8810.001.9320 – Grunderwerb unbewegliches Vermögen, unbebaute Grundstücke mit folgendem Deckungsvorschlag: E 01.2.8810.002.3400 – Veräußerung unbewegliches Vermögen, unbebaute Grundstücke

Abstimmungsergebnis:	Anwesend insgesamt:	25
	Ja-Stimmen:	25
	Gegenstimmen:	keine
	Stimmenthaltungen:	keine

Beschluss-Nr.: 261-22/2012zu TOP 11

Die Stadtratsmitglieder fassten den Beschluss (gemäß § 171 b Baugesetzbuch) über das integrierte Stadtentwicklungskonzept der Stadt Sondershausen 2011 – 2020 für die Gesamtstadt.

Mit diesem integrierten Stadtentwicklungskonzept Sondershausen 2011 – 2020 wird für den Zeitraum bis 2020 ein gesamtstädtischer Handlungsrahmen formuliert. Darüber hinaus bildet das integrierte Stadtentwicklungskonzept Sondershausen 2011 – 2020 die Grundlage für erforderliche Zuschüsse aus Europäischen, Bundes- und Landesmitteln für die Umsetzung daraus abgeleiteter öffentlicher und privater Maßnahmen.

Durch Frau Bräunicke, SPD/GRÜNE, wurde der Vorschlag unterbreitet, nach 4 Jahren (2016) eine kurze Zwischenbilanz zum integrierten Stadtentwicklungskonzept 2011 – 2020 im Stadtrat abzugeben. Diesem Vorschlag stimmte die Verwaltung zu.

Das integrierte Stadtentwicklungskonzept 2011 bis 2020 kann durch die Bürger eingesehen werden – eine entsprechende Information erfolgt über die Presse.

Abstimmungsergebnis:	Anwesend insgesamt:	25
	Ja-Stimmen:	25
	Gegenstimmen.	keine
	Stimmenthaltungen:	keine

Beschluss-Nr.: SR 262-22/2012

zu TOP 12

Die Stadtratsmitglieder fassten den Beschluss über die Abwägung zur öffentlichen Auslegung und zur Beteiligung der Träger öffentlicher Belange zum Entwurf der 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 29 „Gewerbe- und Industriepark Glückauf – Teilbereich III“.

Abstimmungsergebnis:	Anwesend insgesamt:	25
	Ja-Stimmen:	25
	Gegenstimmen:	keine
	Stimmenthaltungen:	keine

Beschluss-Nr.: SR 263-22/2012zu TOP 13

Die Stadtratsmitglieder fassten den Satzungsbeschluss über die 1. vereinfachte Änderung zum Bebauungsplan Nr. 29 „Gewerbe- und Industriepark Glückauf – Teilbereich III“.

Abstimmungsergebnis:	Anwesend insgesamt:	25
	Ja-Stimmen:	25
	Gegenstimmen:	keine
	Stimmenthaltungen:	keine

Beschluss-Nr.: SR 264-22/2012zu TOP 14

Die Stadtratsmitglieder fassten den Beschluss über den 2. Entwurf zum Bebauungsplan Nr. 54 „Freizeitpark Possen“ zur Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch. Die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis:	Anwesend insgesamt:	25
	Ja-Stimmen:	25
	Gegenstimmen:	keine
	Stimmenthaltungen:	keine

Beschluss-Nr.: SR 265-22/2012

zu TOP 15

Die Stadtratsmitglieder fassten den Beschluss, für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung im „Jechaburger Weg“ Straßenausbaubeiträge im Wege der Kostenspaltung gemäß § 7 der Straßenausbaubeitragssatzung der Stadt Sondershausen vom 31. Juli 2007 in der derzeit gültigen Fassung zu erheben.

Abstimmungsergebnis:	Anwesend insgesamt:	25
	Ja-Stimmen:	21
	Gegenstimmen:	4
	Stimmenthaltungen:	keine

Beschluss-Nr.: SR 266-22/2012zu TOP 16

Die Stadtratsmitglieder fassten den Beschluss, das Teilstück der „Heerstraße“ zwischen Ortsausgang und „St.-Viti-Straße“ gemäß § 6 der Straßenausbaubeitragssatzung der Stadt Sondershausen vom 31. Juli 2007 in der derzeit gültigen Fassung als selbständig benutzbaren Abschnitt für den grundhaften Ausbau festzulegen und getrennt abzurechnen.

Abstimmungsergebnis:	Anwesend insgesamt:	25
	Ja-Stimmen:	21
	Gegenstimmen:	4
	Stimmenthaltungen:	keine

Beschluss-Nr.: SR 267-22/2012zu TOP 17

Die Stadtratsmitglieder fassten den Beschluss, für die Herstellung eines Gehweges und die Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Straße „Zur Aue“ – zwischen „Frankenhäuser Straße“ und dem Ende der Bebauung in Höhe der Hausnummer 14 bzw. 13A Straßenausbaubeiträge im Wege der Kostenspaltung gemäß § 7 der Straßenausbaubeitragssatzung der Stadt Sondershausen vom 31. Juli 2007 in der derzeit gültigen Fassung zu erheben.

Abstimmungsergebnis:	Anwesend insgesamt:	25
	Ja-Stimmen:	21
	Gegenstimmen:	4
	Stimmenthaltungen:	keine

Beschluss-Nr.: SR 268-22/2012

zu TOP 18

Die Stadtratsmitglieder fassten den Beschluss, das Teilstück der Straße „Zur Aue“ zwischen Mühlgrabenbrücke und „Goethestraße“ gemäß § 6 der Straßenausbaubeitragssatzung der Stadt Sondershausen vom 31. Juli 2007 in der derzeit gültigen Fassung als selbständig benutzbaren Abschnitt festzulegen und getrennt abzurechnen.

Für die Erneuerung des Gehweges und der Straßenbeleuchtung in diesem Abschnitt werden Straßenausbaubeiträge im Wege der Kostenspaltung gemäß § 7 der Straßenausbaubeitragssatzung erhoben.

Abstimmungsergebnis:	Anwesend insgesamt:	25
	Ja-Stimmen:	21
	Gegenstimmen:	4
	Stimmenthaltungen:	keine

Beschluss-Nr.: SR 269-22/2012zu TOP 19

Die Stadtratsmitglieder fassten den Beschluss, für die Prüfung des Jahresabschlusses des Versorgungsbetriebes der Stadt Sondershausen (VBS) zum 31. Dezember 2011 die Sozietät „sb+p Strecker . Berger + Partner Wirtschaftsprüfungsgesellschaft – Steuerberatungsgesellschaft“, 34117 Kassel, Brüder-Grimm-Platz 4 zu bestellen.

Abstimmungsergebnis:	Anwesend insgesamt:	25
	Ja-Stimmen:	25
	Gegenstimmen:	keine
	Stimmenthaltungen:	keine

Beschluss-Nr.: SR 270-22/2012zu TOP 20

Der Bürgermeister informierte über

- die am 16. Juli 2012, 19.00 Uhr, in der Gaststätte „Ratskeller“ Am Markt 6, Ortsteil Schernberg stattfindende Einwohnerversammlung für die Ortsteile Schernberg/Hohenebra/Thalebra
- die Wasserqualität/Trinkwasserversorgung in Sondershausen auf Grund der aktuellen Probleme (Verunreinigungen) in Erfurt und Umgebung
- die am 11. Juli 2012 stattgefundene Verabschiedung von Frau Karin Strödter – Fachbereichsleiterin Soziales, Jugend und Sport
- die Möglichkeit der Einreichung der Anträge auf Auszeichnung mit dem Ehrenamtspreis der Stadt Sondershausen bis zum 03. Aug. 2012

Herr Langhorst, Geschäftsführer der Stadtmarketing Sondershausen GmbH und Beauftragter des Thüringentages 2013, informierte die Stadtratsmitglieder über den aktuellen Stand der Vorbereitungen zum Thüringentag 2013.

Der Ortsteilbürgermeister Großfurra, Herr Schmidt, wies auf folgende notwendige Arbeiten im Ortsteil Großfurra hin:

- Durchführung von Pflegemaßnahmen an der Kreisstraße Großfurra – Neuheide
- die neu angelegte Grünanlage am Heidehaus/Großfurra ist zerfahren
- bei Starkregen werden Schutt und Geröll vom Ölberg – Richtung Bahn auf die Straße gespült, hier besteht Handlungsbedarf
- am Rad-Gehweg Neuheide ist eine Rasenmähd nötig

Frau Ritzke, DIE LINKE., wies auf die Unfallgefahr auf dem Gehweg Wipperbrücke (stadteinwärts rechts) hin, hier sind dringend Reparaturarbeiten erforderlich.

nichtöffentlicher Teil...